

**RS OGH 1991/4/24 9ObA610/90,
9ObA604/92, 9ObA40/19a,
8ObA89/20a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.1991

Norm

ArbVG §4 Abs1

ÄrzteG §38 Abs1

ÄrzteG §40 Abs1

ÄrzteG §43

ASGG §54 Abs2

Rechtssatz

Mangels "Gegnerunabhängigkeit" und "Gegnerfreiheit" kommt den Ärztekammern keine Kollektivvertragsfähigkeit als Voraussetzung für eine Antragslegitimation gemäß § 54 Abs 2 ASGG zu.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 610/90
Entscheidungstext OGH 24.04.1991 9 ObA 610/90
Veröff: SZ 64/48 = EvBl 1991/139 S 599 = ZAS 1992,2 S 27 (Tomandl) = WBI 1991,295 = Arb 10921
- 9 ObA 604/92
Entscheidungstext OGH 10.02.1993 9 ObA 604/92
Ähnlich; Beisatz: Hier: Österreichische Apothekerkammer als gesetzliche Interessenvertreterin sowohl der selbständigen als auch der angestellten Apotheker. (T1)
Veröff: DRdA 1993,482 (Eypeltauer) = Arb 11071 = ZAS 1994/8 S 92 = SozArb 1994 H1,5
- 9 ObA 40/19a
Entscheidungstext OGH 25.06.2019 9 ObA 40/19a
Gegenteilig; Beisatz: Die Interessenvertretung der angestellten Ärzte ist durch die in der Ärztekammer eingerichtete Kurie der angestellten Ärzte gegeben. Die noch zur alten Rechtslage (ÄrzteG 1984, BGBl 1984/373) in der Entscheidung 9 ObA 610/90 vertretene Rechtsauffassung zur mangelnden Kollektivvertragsfähigkeit der Ärztekammern kann daher auf die geltende Rechtslage (ÄrzteG 1998, BGBl 1998/169 idgF BGBl 2017/25) nicht übertragen werden. (T2)
- 8 ObA 89/20a
Entscheidungstext OGH 23.10.2020 8 ObA 89/20a
gegenteilig; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0051116

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at